

August - September 2022

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Gedanken zum Sommer

Liebe Leserin, lieber Leser, viele freuen sich auf die bevorstehende Urlaubszeit. Endlich mal wieder den Kopf freikriegen von all den Alltagsdingen, wegfahren, Zeit haben, die Seele baumeln lassen, Pause machen.

„Ich bin reif für die Insel“ – sagen manche und meinen damit: ich bin erschöpft, ich sehne mich nach Ruhe und Entspannung, ich bin urlaubsreif. Vielleicht ist mit dieser Redewendung auch der Wunsch verbunden, dass ich auf einer Insel mal ein ganzes Stück weg und nicht so leicht erreichbar bin. Außerdem muss ich übers Wasser und habe dann von der Insel aus einen anderen Blick auf das, was ich für eine gewisse Zeit hinter mir lasse. Inseln sind Orte des Glücks.

Aber was müsste Ihre „Urlaubsinsel“ haben oder wie müsste sie beschaffen sein, um ein Ort des Glücks für Sie zu werden? Welche Insel würden Sie sich aussuchen?

Vielleicht ist die richtige Insel die, die sich bewusst vom Alltag unterscheidet, ohne diesen dadurch weniger zu mögen.

Wenn Sie viel planen müssen, ein Termin den anderen jagt, das Telefon nur selten schweigt,

dann möchten Sie das vielleicht nicht auch noch im Urlaub. Vielmehr freuen Sie sich einfach mal die Zeit zu genießen - ohne Vorgaben und ganz spontan. Oder Sie suchen sich eine Urlaubsinsel mit viel Abwechslung und Abenteuer, weil Ihr Alltag von den immer gleichen Abläufen bestimmt wird. Oder Sie machen sich wieder zu einem vertrauten Ort auf, an dem Sie alle Urlaubstage bleiben wollen, weil Sie sonst viel unterwegs sind. Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die sich ergänzen und zusammen viel Kraft geben können. Zwei Bereiche, die uns schon von unserem Schöpfer vorgegeben sind. Denn in sechs Tagen schuf Gott die Welt und am siebenten Tag ruhte er. Und auch von seinem Sohn Jesus Christus wird erzählt, dass er immer mal wieder die Ruhe suchte und sich zurückgezogen hat. Warum sollten wir es anders machen?

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit und grüße Sie herzlich



Ihre Annett Kürstner.

SPENDEN:

Die Arbeiten in unserer Gemeinde sind vielfältig. Wenn Sie spenden möchten: Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE 9335060190 1565 609080
bitte versehen Sie Ihre Überweisung im Verwendungstext mit dem Hinweis „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden F. Rupprecht, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt. Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner. Layout & Satz: Axel Gräfenhain
Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain.
Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Schulanfang am **Sonntag, 11. September um 10.00 Uhr in der Martinikirche** (Hans-Sailer-Str./Tiergartenstraße).

Besonders eingeladen sind alle, die neu beginnen und anfangen: Schulanfänger, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene... und natürlich sind auch Eltern, Großeltern, Familien und Gemeindeglieder eingeladen. Der Gottesdienst zum Schulbeginn lädt uns ein, innezuhalten und um Gottes Segen für den neuen Weg zu bitten.

NEUER KONFIRMANDENKURS

Vor der Konfirmation liegen knapp zwei Jahre, in denen wir uns im Konfirmandenkurs auf die Konfirmation vorbereiten. Hier können Jugendliche Fragen nach Gott, dem Glauben und dem Leben stellen und in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen Antworten, Orientierung und Spaß finden.

Wer ist eingeladen?

Als Neu- Konfirmandinnen und Konfirmanden sind besonders die eingeladen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen (bzw. 13 Jahre alt werden). Wer älter ist, ist natürlich auch sehr herzlich eingeladen.

Schnuppern ist erlaubt - herzliche Einladung dazu.

Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, auch nicht die Zugehörigkeit der Eltern zur Kirche. Nach der Teilnahme am Konfirmandenkurs steht es jedem/ jeder frei (ab 14 Jahren religionsmündig) sich selbst für die Taufe oder Konfirmation zu entscheiden.

Wann?

Der Konfirmandenkurs startet nach den Sommerferien. Er findet alle 14 Tage montags (außer in den Ferien) für 1,5 Stunden von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr statt.

Ein erstes Informationstreffen für Jugendliche und ihre Eltern findet am Donnerstag

1. September 2022 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg statt.

Wo?

Die Treffen finden im Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a, statt.

Kontakt:

Ordinierte Gemeindepädagogin Franziska Gräfenhain Tel: 55 47 153

E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE

Herzliche Einladung zur Christenlehre im neuen Schuljahr für alle Kinder der 1.-6. Klasse. Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen Kindern von Gott zu hören, zu spielen, zu singen und zu beten, kreativ zu sein und auch zu verreisen, ist genau richtig hier.

Wir treffen uns **ab 14. September immer mittwochs (außer in den Ferien) von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg im Hammerweg 4a.**

Für Rückfragen und nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung: Ordinierte Gemeindepädagogin Franziska Gräfenhain
Franziska Gräfenhain

Herzliche Einladung an alle Familien
im Kirchenkreis zum

Familiensegenfest

„Du sollst ein Segen sein“

am 20. September
(Weltkindertag)

Von 11:00 bis
13:00 Uhr

Wir laden in den Pfarrgarten Bübleben,
Am Peterbach 3, zu einem Familiengottesdienst
mit Segensstationen ein (bei Regen in der Kirche).

Anschließend wollen wir gemeinsam picknicken.
Bitte bringt eine Picknickdecke und Essen mit.
Getränke gibt es vor Ort!

Zur besseren Planung meldet Euch bitte bis zum 05. September
bei Euren GemeindepädagogInnen an - vielen Dank!

Wir freuen uns auf Euch!

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Sommerpause	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	nach Absprache, um 15 Uhr im GH Nikolausstraße	0162/13 94 945
Meditation	Dienstag, 6.9., jeweils 19 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	pausiert im August	7 89 84 095
55plus	Donnerstag, 15.9., 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Nachmittag für Ältere	Dienstag 27.9. und 25.10. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolaustr.	0162/13 94 945
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Christenlehre	mittwochs 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153 und 6 79 63 299
Konfirmanden 7. /8. Kl.	14-tägig, montags 16.30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde	dienstags ab 17.00 Uhr, GZ am RB	0171/8841606
JuNo	immer freitags, 19 Uhr, Ort bitte erfragen	0171/8841606
Krabbelgruppe	mittwochs nach Absprache, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0157/39339733
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	montags, 19:15 Uhr GH Nikolausst.	75 22 55 3
Seniorenchor	14-tägig dienstags, 10 Uhr, GZ am RB	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	pausiert	7 89 84 095
Qi Gong	Mittwoch, 3.8., 10.8., 7.9., 14.09., 21.09., 28.09. um 15:00 – 16:00 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	Mittwoch, 3.8., 10.8., 7.9., 14.09., 21.09., 28.09. um 16:00 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	Donnerstag, 8.9., 22.09. um 10 – 11 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	4 30 58 312 Fr. Lippold/Fr. Dölle
Seniorentanz	montags um 15:30 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	0176/9 56 32 889 Frau Pentzhold
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531

EINLADUNG ZUR JUNGEN GEMEINDE MARTINI-LUTHER



Nach den Sommerferien geht es wieder los! Die Junge Gemeinde Martini-Luther lädt alle Jugendlichen ab der 8. Klasse ein, mit dabei zu sein!

Ab dem 30.08. treffen wir uns **immer dienstags ab 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Roter Berg** im Hammerweg 4a. Wir sind eine fröhliche Gruppe und freuen uns neue Leute kennenzulernen. Zusammen wollen wir spielen, Spaß haben, Gemeinschaft erfahren und zusammen kochen und essen. Dabei ist auch immer Zeit über unseren Glauben, die Entwicklung der Kirche und aktuelle Themen zu sprechen.

Über unsere JG-Treffen hinaus bietet der Evangelische Kirchenkreis Erfurt zahlreiche Möglichkeiten und Angebote für junge Leute. Zusammen wollen wir auch daran teilhaben und Jugendliche aus anderen Gemeinden begegnen.

Wenn du Lust hast dabei zu sein, komm einfach vorbei: immer dienstags (außer in den Ferien) um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Roter Berg!

Euer Jan-Phillip

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

die Verfassung der EKM und andere Rechtsgrundlagen betonen die Bedeutung von Gemeindeversammlungen „Zur Besprechung von Fragen des gemeindlichen und gesamt-kirchlichen Lebens...“ (Verordnung über die Geschäftsführung im GKR)

Es gehört zu unserem demokratischen Handeln, wenn die aktiven Gemeindeglieder nach ihrer Meinung und ihrer Sicht gefragt werden.

Zwar war ursprünglich geplant, die Gemeindeversammlung mit der Lutherkirche als Schwerpunkt zu füllen. Mangels der noch nicht vorliegenden Informationen werden wir dieses Gespräch wohl erst im Jahr 2023 führen.

Dem Gemeindegliederkirchenrat ist es dennoch wichtig, mit den Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen. Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Diese findet am **Sonntag, 4. September 2022** statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martinikirche. Um 11.00 Uhr starten wir mit der Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Wir bitten Sie, sich im Vorfeld zu überlegen, was Sie Ihrer Gemeinde schon immer mal sagen wollten und worüber Sie mit anderen Menschen aus der Gemeinde ins Gespräch kommen wollen. Bitte bringen Sie Ihre Fragen, Anregungen... mit. Wir wollen darüber, in einem Schreibgespräch, in einen Austausch kommen.

Um 12.30 Uhr endet unsere Gemeindeversammlung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und Impulse für unsere Kirchengemeinde Martini-Luther.

Franziska Gräfenhain & Frank Rupprecht

6 GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Freitag, 05.08.2022	18:00	Martinikirche (A) <i>Wochenschlussgd. mit Abendmahl und Gratulation der Geburtstagskinder Monat Juli</i>	Pfrn. Kürstner
Sonntag, 07.08.2022 <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	Pfrn. Kürstner
Sonntag, 14.08.2022 <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Foyersaal Lutherkirche	Vikarin Braband
Sonntag, 21.08.2022 <i>10. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	oGP Gräfenhain
Sonntag, 28.08.2022 <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	GZ Roter Berg	Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Freitag, 02.09.2022	18:00	Martinikirche (A) <i>Wochenschlussgd. mit Abendmahl und Gratulation der Geburtstagskinder Monat August</i>	oGP Weber-Friedrich
Sonntag, 04.09.2022 <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche <i>anschließend Gemeindeversammlung</i>	Pfr. Zeller
Samstag, 10.09.2022	16:30	Martinikirche <i>Andacht zur Jubelkonfirmation</i>	Pfrn. Kürstner
Sonntag, 11.09.2022 <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche (F) <i>Gottesdienst zum Schulanfang, Familiengottesdienst</i>	oGP Gräfenhain
Sonntag, 18.09.2022 <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Foyersaal Lutherkirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 25.09.2022 <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	GZ Roter Berg	oGP Gräfenhain

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

*Gott lieben,
das ist die allerschönste Weisheit.
Jesus Sirach 1,10*

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

wie geht es weiter mit der Lutherkirche? Das werden wir immer wieder gefragt. Ehrlicherweise muss ich sagen: Wir wissen es nicht! Das ist auch der Grund, warum wir das Thema in der Gemeindeversammlung am 4. September nur am Rand diskutieren können.

Was ist der Stand? Das Kirchenschiff steht auf unsicheren Grund (Der Turm nicht und das Kreuz ist wieder oben!). Wegen statischer Probleme und der damit verbundenen Rissbildung in der Decke musste der Kirchbaureferent letztlich für wesentliche Teile der Kirche eine Nutzungsuntersagung aussprechen. Das Büro, das Foyer und die Zuwege sind nach wie vor nutzbar. Das Foyer ist gegenwärtig nicht beheizbar, im Blick auf eine ganzjährige Nutzung ist das nicht gut.

Im Normalfall reichen die Martinikirche und das Gemeindezentrum für unsere Gottesdienste aus. Kritisch könnte es werden, wenn zukünftig wieder Abstandsregeln als Mittel der Pandemiebekämpfung gelten sollten. Besonders brauchen wir die Platzkapazitäten der Lutherkirche für unsere großen Festgottesdienste, insbesondere Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank. Aber auch für die Kita Gottesdienste, oder die Schulgottesdienste der Ev. Gemeinschaftsschule wird sie dringend gebraucht.

Und die Lutherkirche, als der Leuchtturm in der Magdeburger Allee, hat schon große und tolle Konzerte gesehen. Menschen sind in die Kirche gekommen und haben, ganz niederschwellig, ein Kontaktangebot erhalten. Gleiches passiert in der offenen Kirche. Die Lutherkirche ist eine wichtige Chance für uns, mit den nicht gläubigen Menschen dieser Stadt und vor allem des Stadtteils in Kontakt zu kommen.

Brauchen wir die Lutherkirche? Die Frage wird sich dann stellen, wenn die derzeitigen grundsätzlichen Untersuchungen weiter vo-

rangekommen sind

- Mit welchen Varianten, lässt sich der Baugrund / die Kirche stabilisieren? Welche Kosten sind in diesem Zusammenhang zu erwarten?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Baugrundstabilisierung samt Rissanierung; die notwendige bauliche Ertüchtigung (Dach / Heizung...) und eine notwendige Modernisierung zu finanzieren?
- Ist es ggf. wirtschaftlich sinnvoller das Kirchenschiff durch ein neues (leichteres) Bauwerk zu ersetzen, angepasst an das was wir brauchen? Ist so etwas denkmalrechtlich genehmigungsfähig? Schließen wir die Kirche ganz und machen nur eine Notsicherung der Gebäudehülle?

Das Risiko solcher offenen Fragen ist, dass sie sich verselbständigen und von dem Ziel ablenken. Als Gemeinde Jesu Christi brauchen wir Räume, wo wir uns versammeln können. Dafür ist aus unserer Sicht auch die Lutherkirche notwendig. Nicht um des Gebäudes willens, so eindrucksvoll es sein mag. Es geht um die Inhalte, um die Chance Gottes Wort den Menschen nahe zu bringen. Andererseits gibt es keine Denverbote: Vielleicht ist eine multikulturelle Nutzung mit „nichtkirchlichen“ Partnern der einzige Weg, um die Rettung der Kirche zu ermöglichen?

Wir hoffen, dass im Spätherbst die laufenden Untersuchungen soweit abgeschlossen sind, dass wir uns gemeinsam an die schrittweise Beantwortung machen können. Ggf. sind aber auch noch weitere Untersuchungen notwendig. Lassen Sie uns dann dazu ins Gespräch kommen. Die Gemeindeleitung braucht die Gemeinde, um die dann fälligen Entscheidungen zu treffen.

Ihr Frank Rupprecht

*Jahreslosung 2022: „Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6, 37*

Es wurden kirchlich beigelegt

Elfe Stark
Jörg Zimmermann
Marlis Hufnagl

Beate Hein
Susanne Hein
Hartmut Roth



Kindertaufen

Fiona Weißbach
Frederick Roloff

Konfirmation

Fiona Großmann
Helene Thomar
David Flügge
Emma Kubitzka

Ida Jakob
Marie Kramer
Henriette Schumacher
Anne Roloff
Samia Eck

AKTUELL

WUSSTEN SIE, DASS DIE EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND (EKM) MITGLIED IM LUTHERISCHEN WELTBUND IST?

Die EKM ist zusammen mit 10 weiteren deutschen, lutherisch geprägten Kirchen seit vielen Jahren Mitglied im Lutherischen Weltbund (LWB). Der LWB wurde 1947 in Schweden gegründet. Aktuell gehören 149 lutherische Kirchen aus 99 Ländern und somit rund 79 Mio. Christinnen und Christen zum LWB. Unter der Vision: „Befreit durch Gottes Gnade, eine Gemeinschaft in Christus, die gemeinsam lebt und arbeitet für eine gerechte, friedliche und versöhnte Welt.“ arbeitet der LWB weltweit vor allem in der Not- und Katastrophenhilfe. Rund 90% des jährlichen Budgets werden vor allem für Diakonie und Entwicklungshilfe verwendet. In 27 Ländern arbeitet der LWB mit Partnern vor Ort zusammen und unterstützt zudem die Arbeit in verschiedenen Flüchtlingslagern wie in Uganda.

Seit vielen Jahren sitzt der LWB zusammen mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen im Ökumenischen Zentrum in Genf. Seit letztem Jahr ist Anne Burghardt aus Estland Generalsekretärin des LWB. Das höchste

Entscheidungsgremium des LWB ist die Vollversammlung, die sich in der Regel alle sechs Jahre trifft. Zuletzt kam sie 2017 in Namibia zusammen und wird 2023 in Krakau wieder zusammentreten. Zwischen den Vollversammlungen leitet der 49-köpfige Rat die Geschicke des LWB, geleitet von einem Präsidenten. Im Moment ist dies der Erzbischof der Lutherischen Kirche Christi in Nigeria, Musa Panti Filibus.

Nicht immer sind die Verhältnisse innerhalb des LWB ganz spannungsfrei, gerade im Blick auf die Frage der Frauenordination oder auch Trauung gleichgeschlechtlicher Paare. Hier ist der LWB gemeinsam auf dem Weg, um unterwegs niemanden zu verlieren. Egal wie schwer manche Diskussion ist, es ist gut zu wissen, dass wir nicht allein unterwegs sind, sondern uns mit einer weltweiten Gemeinschaft verbunden fühlen dürfen, an der man immer wieder wächst, in der man immer wieder voneinander lernt und die vor allem füreinander da ist und füreinander und miteinander betet.

Vikarin Julia Braband

Mai

Der GKR beschließt

- den Wiedereintritt von Dr. Jörg Herold in die Evangelische Kirche Mitteldeutschland
- die Umpfarrung von Frau Waltraud Schwarz und Frau Gesine Büttner in die Evangelische Kirchengemeinde Martini-Luther
- den vorliegenden Honorarvertrag mit Thomas Göock für Organistenvertretung.

Juni

Der GKR beschließt

- der Firma Elektro Gräfe den Auftrag zu

erteilen, im Gemeindehaus Martini zwei Händetrockner in die Toiletten einzubauen (laut Kostenangebot vom 13.6.2022 1.077 Euro brutto). Weiterhin erteilt der GKR der Firma Elektro Gräfe den Auftrag einen Händetrockner in der Toilette in der Lutherkirche zu erneuern (laut Angebot vom 13.6.2022 zu 557 Euro brutto).

- die Ausschreibung der Hausmeisterstelle Martinikirche und Gemeindehaus und beauftragt den geschäftsführenden Ausschuss mit dem Verfahren zur Wiederbesetzung der Stelle, möglichst zum 15.7.22.

AUS UNSERER GEMEINDE

DA WAR DOCH EIN NEUES GESICHT...

Über einige Umwege bin ich im Juni und Juli zu einem Schülerpraktikum in Ihrer Kirchengemeinde gekommen. Mein Name ist Marc Elflein, ich bin 17 Jahre alt und besuche derzeit noch die 11. Klasse.

Zwei Wochen hatte ich die Gelegenheit, vor allem Frau Gräfenhain über die Schultern zu schauen. Und ich muss sagen: Es war sehr interessant, die Abläufe in einer Stadtgemeinde kennenzulernen. Denn von Haus aus kannte ich bisher das Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben. Bei Ihnen in Martini-Luther ist es um einiges größer und weitläufiger, die Arbeit mit der Gemeinde

dafür aber nicht weniger intensiv und offener. Das habe ich beim Gottesdienst, in der Jungen Gemeinde, bei der Christenlehre und im Gemeindebüro feststellen dürfen. Ob bei der Dienstberatung, beim Grillen, durch Telefonate und Formulare: Ich konnte viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln, die mich bestärkt haben, mich nach meinem Abitur im nächsten Jahr vielleicht auch für ein Amt in der Kirche zu entscheiden. Herzlich bedanken möchte ich mich dafür bei oGP Franziska Gräfenhain, der Vikarin Julia Braband sowie bei Gemeindegerechtere Silke Kellner!

Marc Elflein

MONATSSPRUCH AUGUST

*Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.*

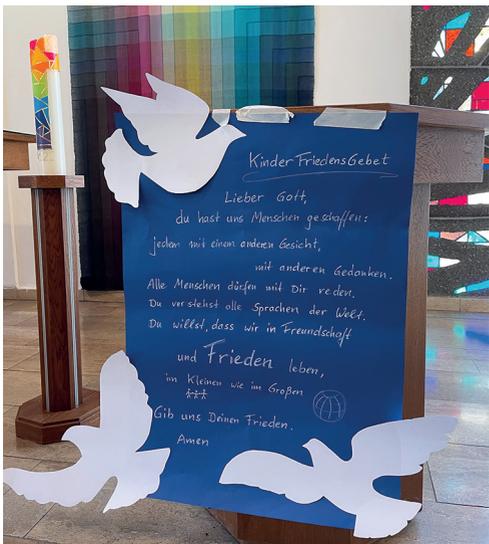
1. Chronik 16,33

RÜCKBLICK GEMEINDEFEST

Ein Fest voller Freude und mit Freunden. Ein Fest mit Waffeln, Kuchen und Bratwurst. Ein Fest in Frieden. Was für ein Privileg. Was für ein Fest!



Gemeinsam haben wir am 2. Juli im Gemeindezentrum am Roten Berg bei schönstem Wetter unser Gemeindefest gefeiert. Viele Menschen haben sich aufgemacht um unter dem Motto „Frieden, Freu(n)de, Eierkuchen...“ miteinander ins Gespräch zu



kommen und miteinander zu feiern. Nach einer Andacht, in dem unter anderem die Kinder der Christenlehre und die Kinder-

gartenkinder der Lutherkita erzählt haben, was für sie Frieden ist, gab es Kaffee, Kuchen und Waffeln. Im Anschluss wurden die Friedens-Kunstwerke versteigert, die von verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen gestaltet wurden. Weit über 300 Euro sind für die Menschen aus und in der Ukraine zusammengekommen. Umrahmt wurde der Nachmittag von unserem Posaunenchor, es



gab Spiel und Spaß für Groß und Klein und zum Abschluss eine Bratwurst. Um sich noch lang an dieses Fest zu erinnern, konnte jede und jeder einen Kranich oder eine Taube mit dem KinderFriedensgebet der Lutherkita mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle bleibt für dieses gelungene Fest nur noch der Dank an alle

- die so fleißig gespendet haben,
- die einen Kuchen oder Salat vorbereitet haben,
- die vor, während und nach dem Fest aufgebaut, abgewaschen und abgebaut haben,
- die das Fest inhaltlich geplant haben
- die das Fest musikalisch während der Andacht und am Nachmittag umrahmt haben
- und an alle, die da waren!

Wir freuen uns auf das nächste Gemeindefest im nächsten Jahr bei hoffentlich genauso wunderbaren Wetter und immer noch im Frieden und unter Freunden!

Vikarin Julia Braband

KINDERGARTEN SOMMERFEST

Nachdem in den vergangenen, von Corona geprägten Monaten, viele Feste nicht wie gewohnt stattfinden konnten, war die Einladung zum Sommerfest des Lutherkindergartens eine willkommene Freude der besonderen Art!

Bei hochsommerlichen 30°C im Schatten versammelten sich zahlreiche Eltern, sowie die quirligen und gut gelaunten Kinder im Garten der Einrichtung. Den gespannten Zuschauern wurde die anrührende Geschichte des blinden Bartimäus vorgelesen, während begnadete Mini - Schauspieler den Besuchern ein dazugehöriges Theaterstück vorführten. Mit viel Kreativität und Herz wurde den Gästen so in Erinnerung gerufen, dass sich Jesus um all unsere Probleme kümmern kann.

Wie mit einer Stoppuhr bemessen, hielt das Sonnenwetter bis zum Schlusswort des Anspiels durch, um sich kurz darauf in einem angenehm abkühlenden Sommerregen zu entladen.

Dieser Witterungsumschwung und die damit verbundene Flucht vieler ins Trockene, setzte dem inhaltlichen Programm ein spontanes Ende. Als sich nach einiger Zeit der Wolkenbruch abgereget hatte, nahm die Feier im bunt geschmückten Garten bei tollem Essen, spannenden Spielangeboten und den größten Hits der 80er wieder volle Fahrt auf.

Die zahlreichen Familien konnten den Tag, dank des tatkräftigen Einsatzes der haupt- und ehrenamtlichen Helfer, mit einer Superstimmung genießen.

Zum Schluss wurden alle Gäste des Jahresfestes noch mit einem Auftritt des talentierten Elterntheaters mit der Interpretation des bekannten Märchenklassikers „Die Bremer Stadtmusikanten“ verwöhnt.

Und verwöhnt wurden daraufhin auch die

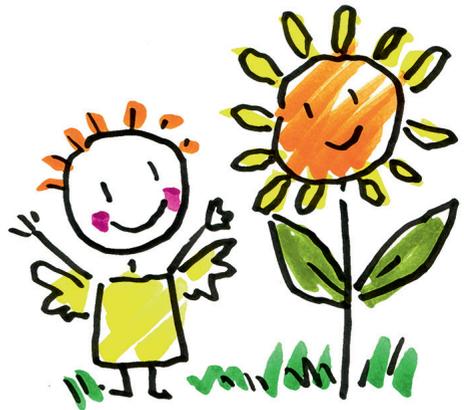
Schauspieler von dem donnernden Beifall der begeisterten Zuschauer.

Auch wenn das Wetter an diesem Tag eine ganz eigene Showeinlage bot, war es unbestritten ein sehr schönes Fest in wunderbarer Atmosphäre.

Vielen Dank für diesen schönen Tag!

Mit freundlichen Grüßen

Frau Hälsig



ANSPRECHPARTNER

Frank Rupprecht
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

KONTAKT

VorsGKR.martini-luther@t-online.de

Ordinierte Gemeindepädagogin/Pfarrerin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel.: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
zeller@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin/Pfarrerin
Carolin Weber-Friedrich

Tel.: 6 79 63 299
weber-friedrich@martini-luther.de

Pfarrerin
Annett Kürstner

Tel.: 0162.13 94 945
annett.kuerstner@ekmd.de

Jugendmitarbeiter Jan-Phillip Niediek

Tel.: 0171. 884 16 06
jan-phillip-niediek@
evangelischejugenderfurt.de

Vikarin Julia Braband

braband@martini-luther.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer, Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde

Silke Kellner, Lutherkirche, Magdeburger Allee 48
Südeingang, 1 Treppe, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de und auf facebook.

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 13.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflegerwohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61- 63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de